

## Ja zu programmatischem Dokument

**GEMEINDERAT:** Der Aurer Bürgermeister Roland Pichler stellte seine Schwerpunkte für die neue Amtsperiode vor

VON WOLFGANG JOCHBERGER

**AUER.** Der Gemeinderat hatte nach den Wahlen den Ausschuss von vier auf fünf Referenten aufgestockt. Nachdem die Satzung nun in Kraft getreten ist, nahm Ingrid March Perwanger als fünfte Referentin ihre Arbeit im Gemeindevorstand auf. Zudem erläuterte Bürgermeister Roland Pichler bei der jüngsten Gemeinderatssitzung sein programmatisches Dokument. Im Mittelpunkt der Gemeindepolitik soll in dieser Amtsperiode eine bürgernahe Verwaltung stehen. „Die Gemeinde steht im Dienste der Bürgerinnen und Bürger, deshalb ist die Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürgern weiter zu verbessern“, sagt Bürgermeister Roland Pichler.

In der Dorfentwicklung und Siedlungspolitik wird darauf geachtet, dass der Dorfcharakter erhalten bleibt, wobei einer Weiterentwicklung Rechnung getragen werden soll, so der Bürgermeister. Im Bereich Wirtschaft gilt die besondere Berücksichtigung der Aurer Betrieben. „Vor allem im Tourismus liegt noch viel Potential, das besser genutzt werden kann. Ein Hauptaugenmerk wird der Nahversorgung und dem Ausbau des Breitbandnetzes gewidmet. Die bestehende Verkehrs- und Parkplatzstudie soll schrittweise umgesetzt werden. Dabei werden auch Maßnahmen für die Verkehrssicherheit einfließen“, sagte Pichler. Im Bildungswesen stehen die Anpassung der Einrichtung für die Volksschulen sowie eine Sanierung des deutschen Kindergartens an erster Stelle.



Im Bild (von links) Luigi Tava, Stefano Sgarbossa, Helga Aberham Glöggel, Hubert Bertoluzza, Ingrid March Perwanger und Roland Pichler

„Verantwortung für die Zukunft übernehmen, heißt auch, Ressourcen zu schonen. Es werden daher Initiativen gefördert, mit denen Rohstoffe, Energie und Wasser gespart und erneuerbare Energiequellen genutzt werden“, sagte der Bürgermeister bei der Vorstellung des programmatischen Dokuments. Das geplante E-Werk an der Trinkwasserleitung bei den Wasserbehältern in St. Daniel soll errichtet werden. Bei den Sportanlagen stehen vor allem größere Sanierungsarbeiten bei den Clubräumen am Fußballplatz sowie beim Kunsteisplatz an. Die Arbeiten für den Bau der sechs Altenwohnungen

werden in Kürze aufgenommen.

Eine Herausforderung für die Gemeindeverwaltung und die Dorfbevölkerung stellt laut Pichler die wachsende Zuwanderung dar. Es sollen daher Initiativen unterstützt und gefördert werden, die darauf ausgerichtet sind, alle Menschen in die Dorfgemeinschaft einzugliedern: „Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sollen Wege für ein friedliches und konstruktives Zusammenleben erarbeitet werden“, so abschließend der Bürgermeister im programmatischen Dokument. Dieses wurde mit 15 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und einer Nein-Stimme genehmigt.

Als letzten Punkt ernannte der Gemeinderat die Referentin Ingrid March Perwanger zur Vertreterin im Verein Südtiroler Weinstraße.

© Alle Rechte vorbehalten

### GEMEINDEAUSSCHUSS

#### Kompetenzen verteilt

**AUER.** Bürgermeister **Roland Pichler** hat die verschiedenen Aufgabenbereiche den einzelnen Referenten der neuen Gemeindeverwaltung zugeteilt. So wird der Bürgermeister selbst für Haushalt und Finanzgebarung, Raumordnung, öffentliche Arbeiten und Tourismus zuständig sein. Der Vizebürgermeister **Stefano Sgarbossa** wird für Schule und Kultur für die italienischen Sprachgruppe, Steuern und Abgabetarife, Friedhof, Trink- und Abwasser sowie die Umweltkommission verantwortlich sein. **Hubert Bertoluzza** übernimmt die Bereiche Schule und Kultur für die deutsche Sprachgruppe, Inte-

gration und die Organisationsentwicklung, **Luigi Tava** wird sich mit Umwelt, Verkehr, Energie und Innovation befassen. **Helga Aberham Glöggel** ist für die Bereiche Sport, Freizeit und öffentliches Grün zuständig, während die Bereiche Soziales, Familie und Senioren im Gemeindevorstand von **Ingrid March Perwanger** übernommen werden. Zudem delegierte der Bürgermeister an einige Gemeinderäte einzelne Aufgaben: **Marcello Cembran:** Landwirtschaft; **Martin Feichter:** Jugend; **Raimund Ausserhofer:** Handel und Handwerk; **Uwe Heinz:** Zivildienst; **Stefanie Unterwiesing:** Kinderspielplätze; **Luisa Zencher:** Sanität und **Giulia Cavada:** Jugend. © Alle Rechte vorbehalten

„Die Gemeinde steht im Dienste der Bürger, deshalb ist die Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürgern weiter zu verbessern.“

Bürgermeister Roland Pichler



5

Mitglieder umfasst nun der Aurer Gemeindevorstand. Der Gemeinderat hatte nach den Wahlen den Ausschuss auf fünf Referenten aufgestockt. Die Satzungsänderung trat nun in Kraft. ©